

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Hauptausschusses** am **16.07.2025**,
Beginn 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Süderstraße 101, 24955 Harrislee

Teil A (öffentlicher Teil)

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (öffentlicher Teil) am 25.06.2025
- 3 Ostseeflut 2023;
hier: Überreichen der Urkunden und Flut-Ehrenzeichen des Landes
- 4 Vortrag über den Zivil- und Bevölkerungsschutz aus Sicht der Feuerwehr
- 5 Terminabstimmungen
- 6 Mitteilungen
- 6.1 Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen -
Bestandsaufnahme der Handlungsfelder
- 6.2 Kinozeit im Familienzentrum trifft Meet & Greet Harrislee
- 7 Öffentliche Fragestunde

Teil B (nichtöffentlicher Teil)

- 8 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 25.06.2025
- 9 Umgestaltung Straßenraum Holmberg;
- 10 Gebührenpflichtige Parkplätze Wassersleben;
- 11 Umgang mit Beschlüssen der Fachausschüsse mit monetärer Auswirkung
- 12 Mitteilungen
- 12.1 Clausen-Stiftung
- 13 Personal- und Organisationsangelegenheiten

Anwesend:

Ausschussvors.

Herr Svend Wippich SSW

Ausschussmitglied

Herr Bürgermeister Martin Ellermann
Herr Mark Heinze GRÜNE
Herr Mark Klindtworth SPD
Herr Finn Lützler CDU
Herr Arne Reichardt CDU
Herr Bjørn Ulleseit SSW
Herr Karsten Weber SSW

stellv. Ausschussmitglied

Herr Andreas Bisinger GRÜNE
Herr Björn Stenbuck SPD

Gast (GV)

Frau Anke Schulz SSW

Verwaltung

Frau Dinah Brütt
Frau Hannah Lefel
Herr Thomas Petersen
Frau Karen Rasmussen
Frau Nelli Schmidt
Frau Natalie Wagner

Protokollführerin

Frau Dr. Nele Bonin

Entschuldigt fehlen:**stellv. Ausschussvors.**

Herr Jürgen Schirsching SPD

Ausschussmitglied

Herr Frank Brodersen GRÜNE

Externe Gäste:

Herr Rolf Dellwig, LFS, Fachberater Katastrophenschutz
Herr Tim Borchardt, Gemeindeführer
Herr Rathje, GOS ab TOP 4
Frau Hohnwald, GOS ab TOP 4
Herr Wolf, IPP ab TOP 4

Teil A (öffentlicher Teil)

Hierzu sind rund 30 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie 4 Zuhörerinnen und Zuhörer und eine Vertreterin des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlages erschienen.

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Svend Wippich eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnung einschließlich des Ausschlusses der Öffentlichkeit zum Sitzungsteil B (TOP 8 - Genehmigung der Niederschrift aus nichtöffentlicher Sitzung, TOP 9 – nicht-öffentliche Vorstellung von Vorplanungen, TOP 10 – Vertragsangelegenheit, TOP 11 - interne Verfahrensabläufe, TOP 12 – Vorvertragliche Informationen, TOP 13 - keine) wird zugestimmt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (öffentlicher Teil) am 25.06.2025**Mehrheitsbeschluss bei 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme an der Sitzung am 25.06.2025):**

Die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (öffentlicher Teil) am 25.06.2025 wird genehmigt

3. **Ostseeflut 2023;**

hier: Überreichen der Urkunden und Flut-Ehrenzeichen des Landes

Einleitend erinnern Vorsitzender Svend Wippich und Bürgermeister Martin Ellermann an die schwere Sturmflut Ende Oktober 2023 mit ihren Auswirkungen und sprechen den Kameradinnen und Kameraden ihren großen Dank für deren Einsatz und Hilfe aus (Vorlage bsb/016/25). Anschließend wird jedem anwesenden Feuerwehrmitglied eine Urkunde des Landes Schleswig-Holstein sowie ein Flutehrenzeichen durch Bürgermeister Martin Ellermann, die Gemeindeführung Tim Borchardt und Jens Sörensen sowie die Bürgervorsteherin Anke Schulz überreicht.

Vorsitzender Svend Wippich unterbricht die Sitzung um 18:12 Uhr für ein Gruppenfoto der Kameradinnen und Kameraden.

Um 18:16 Uhr nimmt er die Sitzung wieder auf.

4. **Vortrag über den Zivil- und Bevölkerungsschutz aus Sicht der Feuerwehr**

Vorsitzender Svend Wippich begrüßt Herrn Rolf Dellwig von der Landesfeuerwehrschule und dankt ihm für seine Bereitschaft, in seiner Funktion als vom Bürgermeister bestellter Fachberater öffentlich zum Zivil- und Bevölkerungsschutz vorzutragen. Anhand einer Powerpoint-Präsentation, die diesem Protokoll als **Anlage** beigefügt ist, erläutert er nach Vorstellung seiner eigenen Vita,

- die Grundlagen des Bevölkerungsschutzes (Bevölkerungsschutz umfasst Zivil- und Katastrophenschutz),
- die Zuständigkeiten (Katastrophenschutz Land, Zivilschutz Bund),
- die unterschiedlichen per Erlass(e) definierten Einheiten,
- den Unterschied eines Feuerwehreinsatzes und eines Katastrophenschutz Einsatzes,
- die vier Säulen der zivilen Verteidigung,
- die Entwicklung und den Bestand von Schutzbunkern in Deutschland,
- Grundzüge des OPLAN Deutschland,

Abschließend appelliert er an die Selbstvorsorge und Verantwortlichkeit eines jeden Einzelnen. Die wichtigsten Hinweise, die man benötige, seien in der Broschüre des BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) enthalten.

Gemeindeführer Tim Borchardt ergänzt aus Sicht der Harrisleer Gemeindeführung zu der Frage „Wie ist Harrislee aufgestellt?“, dass

- man bereits viel geübt habe und weiterhin viel üben werde,
- man sich strukturiert habe,
- ein Ereignis nie konkret vorhersehbar sei,
- eine Führungsstelle im Feuerwehrgerätehaus besetzt von Führungskräften im Ereignisfall eingerichtet werde, deren Funktionsfähigkeit zugesagt werden könne,
- man über das normale Maß hinaus mit der Gemeinde Material beschafft habe bzw. weitere Beschaffungen in Aussicht gestellt seien (z. B. Notstromaggregate, geländegängige Einsatzfahrzeuge pp.),
- die Feuerwehr im Falle eines Katastrophenereignisses einsatzfähig sei.

Vorsitzender Svend Wippich bedankt sich bei Herrn Dellwig und Herrn Borchardt für die informativen Vorträge.

5. Terminabstimmungen

Keine.

6. Mitteilungen

6.1. Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen - Bestandsaufnahme der Handlungsfelder

Vorsitzender Svend Wippich verweist auf die zugeleitete Vorlage inns/044/25 und fasst die dortigen Ausführungen kurz zusammen. Er dankt der Verwaltung für die Ausarbeitung.

6.2. Kinozeit im Familienzentrum trifft Meet & Greet Harrislee

Gleichstellungsbeauftragte Nelli Schmidt verweist auf die zugeleitete Vorlage (glb/001/25) und fasst die dortigen Ausführungen zusammen. Bürgervorsteherin Anke Schulz bittet ergänzend um Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus allen Fraktionen.

7. Öffentliche Fragestunde

Herr Ulrich Scholl fragt:

1. Inwieweit zukünftig alle Maßnahmen, die die Ole Möhl betreffen und von gemeindlichen Gremien behandelt werden, mit dem Hauptnutzer, der Lütten Kummedie Harrislee e. V., frühzeitig und vorab kommuniziert würden und der Zeitraum der nächsten 9 Monate genutzt würde, um alle Aspekte der Nutzung der Olen Möhl für die nächsten Jahre abzusichern?
2. Wie steht der Hauptausschuss zu der Option, dass ein Mitglied des Vorstandes des Vereins als sogenannter fachkundiger Berater zu allen Sitzungen, die dieses Thema auf der Tagesordnung haben, eingeladen und mit allen Unterlagen versorgt wird?

Auf Bitte des Vorsitzenden erläutern die Fraktionen hierzu wie folgt:

Björn Ulleseit (SSW-Fraktion)

- zu 1: *Man befinde sich derzeit in einem Findungsprozess und werde die kommenden Monate dazu nutzen, genauer zu eruieren, welche Räumlichkeiten vorhanden und welche Bedarfe da seien. Etwaige bauliche Maßnahmen und Kosten würden dabei ebenso in Betracht genommen.*
- zu 2: *Die benannte Option entspreche nicht der bisherigen politischen Praxis. Man wolle zunächst die Gesamtheit berücksichtigen und betrachten, bevor man mit einzelnen Akteuren ins Gespräch gehe.*

Björn Stenbuck (SPD-Fraktion)

- zu 1: *Aktivitäten in der Olen Möhl würden begrüßt und man freue sich über die „Wiederbelebung“. Man müsse sich jedoch Angebot und Nachfrage genau anschauen, bevor man in Maßnahmen investiere. Positiv sei, dass sich die Ole Möhl im Sanierungsgebiet des Städtebauförderungsprojektes befinde.*
- zu 2: *Man fordere zu verschiedenen Themenkomplexen Experten an, so dass man auch in dieser Angelegenheit sicherlich Kontakt mit den Akteuren in der Olen Möhl zu gegebener Zeit aufnehmen werde.*

Mark Heinze (Grüne-Fraktion)

Es sei genau zu schauen, was für Räume/Gebäude die Gemeinde habe und inwieweit sie für eine Nutzung zur Verfügung stünden. Unter dem Aspekt, dass stets der Haushalt im Blick zu behalten sei, kämen evtl. auch andere Räumlichkeiten für eine kulturelle Nutzung in Betracht. Man habe viele Maßnahmen vor dem Bug; man müsse genau schauen, was notwendig sei und was nicht.

Finn Lützler (CDU-Fraktion)

- zu 1: *Gerne würde man eine Begegnungsstätte im Ort etablieren, da das Hotel Nordkreuz nicht mehr als solches vorhanden sei. Man müsse es im Blick behalten und schauen, wie die kulturelle Nutzung ebenfalls Berücksichtigung finden könne. Vor diesem Hintergrund habe der Hauptausschuss sich die Liegenschaften Ole Möhl und Westerstraße 32 angeschaut. Nun müsse man schauen, was generell möglich sei. Die Vor- und Nachteile der Liegenschaften sowie die zu erwartenden Kosten abwägen.*
- zu 2: *Zunächst bedürfe es eines Gesamtkonzeptes. Zu gegebener Zeit werde man auf die aktiven Akteure zugehen.*

Bürgermeister Martin Ellermann ergänzt, dass man grundsätzlich nach Erhalt eines politischen Meinungsbildes auf betroffene Akteure zugehen werde. Dies entspreche der üblichen Vorgehensweise aus der Vergangenheit.

Herr Ulrich Scholl verweist auf einen Beschluss des Hauptausschusses vom 04.06.2025 zu TOP 15 (gem/032/25) und fragt, ob tatsächlich von der Gemeinde 21.000 € zur Verfügung gestellt worden seien.

Mitglied Finn Lützler erläutert, dass der Betrag von der Gemeinde zur Verfügung gestellt worden sei, aber letztlich zu 100 % an die Gemeinde zurückerstattet würde.

Ende des öffentlichen Teils: 19:40 Uhr

Ende der Sitzung: 21:37 Uhr

Vorsitzender Svend Wippich nimmt die Sitzung um 19:50 Uhr wieder auf.

Anmerkungen:

Entsprechend der von der Gemeindevertretung am 31.05.2018 beschlossenen Ergänzung der GV-Geschäftsordnung werden die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse unter Beachtung datenschutzrechtlicher Erfordernisse nachfolgend veröffentlicht:

Zu TOP 8 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 25.06.2025

Mehrheitsbeschluss bei 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme an der Sitzung am 25.06.2025):

Die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 25.06.2025 wird genehmigt.

**Zu TOP 10: Gebührenpflichtige Parkplätze Wassersleben;
hier: Vertragsangelegenheit**

Einstimmiger Beschluss:

1. Dem vorgestellten Verfahren wird zugestimmt.
2. Der Finanzausschuss wird gebeten, eine entsprechende Tarifstruktur (inklusive Inbetriebnahmedatum) festzulegen.

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin

gesehen:

Bürgermeister